

Kolpingwerk Deutschland • 50606 Köln

An alle Vorsitzenden und  
Ansprechpartner/innen in den  
Leitungsteams der Kolpingsfamilien

Referat Verbandsfragen  
Otto M. JacobsPostanschrift: 50606 Köln  
Besuchsanschrift:  
St.-Apern-Str. 32  
50667 KölnTel.: +49 (0) 221 / 20 70 1-134  
Fax: +49 (0) 221 / 20 70 1-149  
E-Mail: otto.jacobs@kolping.de

Köln, 4. Oktober 2017

## BUNDESWEITE SCHUHAKTION ZUM KOLPINGGEDENKTAG 2017

Liebe Vorsitzende, lieber Vorsitzender,  
liebe Ansprechpartner/in im Leitungsteam der Kolpingsfamilie,

die Schuhaktion 2016 war ein voller Erfolg! Die Kolpingsfamilien, die sich beteiligt hatten, waren von der Spendenbereitschaft Ihrer Mitglieder und darüber hinaus stellenweise nicht nur überrascht, sondern sie gerieten oftmals an Kapazitätsgrenzen in Bezug auf die Lagerung der gespendeten Schuhe. Und – was uns insbesondere gefreut hat – es war eine Aktion, die vor Ort angenommen wurde und einfach umzusetzen war, bei der man viele angenehme Kontakte mit Mitgliedern aus der eigenen Kolpingsfamilie und Menschen der Bevölkerung hatte. „KOLPING hat mal wieder positiv von sich reden gemacht“ war eine häufige Rückmeldung.

Der Erlös von 73.596,98 Euro hat uns förmlich „aus den Schuhen gehauen“, und Generalpräses Msgr. Ottmar Dillenburger war hellauf begeistert angesichts dieses überragenden Spendenergebnisses für die Internationale Adolph-Kolping-Stiftung.

Jetzt wollen wir wieder gemeinsam mit Euch – mit allen Kolpingsfamilien im Kolpingwerk Deutschland – die Arme hochkriechen und versuchen, dieses Ergebnis vielleicht erneut zu erreichen. Dazu sind einige Unterlagen beigelegt und einige Hinweise zum Ablauf gegeben:

- 1 Beigelegt ist ein **DIN A 3 Plakat**, das Ihr in Euren oder den Schaukasten der Gemeinde hängen könnt, damit möglichst viele Menschen von der Schuhaktion erfahren. Auf dem Plakat solltet Ihr bitte den **Abgabeort und den Abgabetermin benennen**.
- 2 Weitere „**Informationen zur Vorbereitung**“ sind in Form eines **DIN A4 Flyers (Comic)** beigelegt. Dort sind in anschaulicher Weise alle notwendigen Informationen zusammengefasst.
- 3 Ferner findet Ihr kostenlose **DHL-Paketmarken** in den Unterlagen, damit Ihr selbst kein Porto zahlen müsst. Auf die Paketmarke muss nichts eingetragen werden. Wenn Ihr das Blatt an der gestrichelten Linie durchtrennt, habt Ihr zwei Paketmarken (die Rückseite ist jeweils die Anleitung). Bitte eine Paketmarke **auf das Paket kleben**. Falls die beigelegten Paketmarken nicht reichen, können zusätzliche Paketmarken per E-Mail ([otto.jacobs@kolping.de](mailto:otto.jacobs@kolping.de)) angefordert und auch per E-Mail zugesandt werden. Paketmarken dürfen nur einmal verwendet und nicht nachkopiert werden; ungenutzte Paketmarken müssen nicht zurück geschickt werden.
- 4 Bitte besorgt Euch vorher **große Kartons** z. B. in Supermärkten oder Einrichtungshäusern. Das Paket sollte mindestens 10 kg (ca. 20 Paar Schuhe) und max. 31 kg schwer sein.

- ⑤ Wenn sehr viele Pakete zusammenkommen, ist es möglich, eine **Palette** zu beladen und abholen zu lassen. Diese muss natürlich fachgerecht gesichert und ebenerdig abzuholen sein. Wenn das für Euch in Betracht kommt, meldet Euch bitte: [otto.jacobs@kolping.de](mailto:otto.jacobs@kolping.de).
- ⑥ Die Schuhaktion 2017 läuft von jetzt an **bis Ende Januar 2018**. Später eingehende Sendungen gehen nicht verloren, sondern werden der nächsten Aktion zugerechnet und kommen damit dem gewünschten Zweck zu Gute. Allerdings kommen nur Schuhe in die Sammlung, die mit den zur Verfügung gestellten DHL-Paketmarken eingesendet werden.

Nun noch einige ergänzende Informationen, die wir aufgrund der Erfahrungen und Rückmeldungen aus dem letzten Jahr gerne an alle weitergeben wollen:

- Gebrauchte und gut erhaltene Schuhe sind eine Ware, die weltweit gehandelt wird. Dafür bedienen wir uns der Kolping Recycling GmbH. Sie ist der kompetente Ansprechpartner für alle gemeinnützigen Sammelorganisationen und sonstige Einrichtungen im Bereich Kleider- und Schuhsammlungen und nimmt damit im deutschen Markt eine Alleinstellung ein. Alle Schuhe werden in dem Sortierwerk nach Qualität und Nutzungsmöglichkeiten überwiegend nach Afrika, Nahost oder Osteuropa vermarktet.
- Vielfach wird in den Medien oder der Politik argumentiert, dass das Sammeln und Versenden von gebrauchten Schuhen die dort ansässige regionale Schuhindustrie belastet. Wir und insbesondere die Kolping Recycling GmbH haben uns mit dieser Frage häufig auseinandergesetzt. Nach allen Gesprächen, die wir zu diesem Thema mit den entsprechenden Experten geführt haben, können wir diese Frage eindeutig verneinen. 30% der Menschen in Afrika leben vom Handel mit dem Gebrauchten, sie verlieren ihre Beschäftigung, wenn sie auf die gut erhaltene Gebrauchtware verzichten müssten.
- Muss diese Aktion bei der unteren Umweltbehörde angezeigt werden? Dazu aus der Einleitung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes: „Es liegt (bei dieser Schuhaktion, a.d.R.) keine Abfalleigenschaft vor, wenn die eigentliche Zweckbestimmung erhalten bleibt und im Gegensatz zur herkömmlichen Gebrauchtkleidersammlung der Besitzer der Schuhe diese nicht in einen Abfallbehälter wirft oder diese auf seinem Grundstück aufschichtet mit dem Ziel, sie durch den öffentlich-rechtlichen Entsorger oder durch private Dritte entsorgen zu lassen oder sich ihrer zu entledigen.“ Daher ist keine Anzeige bei einer zuständigen Behörde notwendig.

Noch eine herzliche Bitte: Entnehmt bitte die Schuhe nicht den traditionellen Gebrauchtkleidersammlungen im Herbst. Ihr macht damit das Sammelgut für die Verwerter weitgehend wertlos und werdet hohe Abschläge bei der Vergütung erhalten. Wir sind uns sicher, dass alle Schuhschränke auch Anfang Dezember noch genügend Schuhe enthalten, die dieser Aktion zur Verfügung gestellt werden können.

Wir bitten Euch abschließend, diese Schuhaktion im Rahmen Eurer Möglichkeiten zu unterstützen, damit wir als Kolpingwerk Deutschland mit Eurer Hilfe einen großen Beitrag - und Betrag - an die Internationale Adolph-Kolping-Stiftung zum Erhalt und dem Ausbau des Werkes in der ganzen Welt nachhaltig leisten können.

Mit besten Grüßen und einem frohen Treu Kolping



Otto M. Jacobs  
Referent Verbandsfragen

Anlagen